



## NEWSLETTER NR. 05 - 09. April 2018

---

### Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Forschungskommissar Moedas skizziert künftige EU-Forschungspolitik](#)
- [Europäischer Rechnungshof: Hinweise zur Vereinfachung der Europäischen Forschungsrahmenprogramme](#)
- [EU-Kommission: Kulturerbe-Konferenz "Innovation & Cultural Heritage"](#)
- [ERC: Jahresbericht 2017 veröffentlicht](#)
- [ERC: Evaluation der ERC Proof-of-Concept Förderung](#)
- [European University Alliance: Strategische europäische Partnerschaft „4EU“](#)
- [DITOs Projekt: Empfehlungen zu Citizen Science und Open Science](#)
- [PROSO Projekt: Support Tool für Bürgerbeteiligung in Forschung](#)
- [Im Fokus: Horizont 2020-Projekt NoVaMigra](#)

### Ausschreibungen

- [EU-Kommission: European Social Innovation Competition 2018 „Re:Think Local“](#)
- [BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zum Thema "Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft"](#)
- [BMBF: Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung](#)
- [Köhler-Stiftung: Hans-Kilian-Preis zur Erforschung und Förderung der „Metakulturellen Humanisation“](#)

### Veranstaltungen

- [Österreichische EU-Ratspräsidentschaft: Konferenz „Impact of Social Sciences and Humanities for a European Research Agenda“, Wien](#)
- [NKS Gesellschaft: Webinar „Fördermöglichkeiten für öffentliche Verwaltungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften in Horizont2020“](#)
- [Europa-Universität Viadrina / Collegium Polonicum: Konferenz „Collaborative Research in Horizon 2020. Promoting German-Polish Cooperation in EU Research Funding“, Frankfurt \(Oder\) und Stubice](#)

- [EU-Büro: Seminar „Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger“, Berlin](#)



### **EU-Kommission: Forschungskommissar Moedas skizziert künftige EU-Forschungspolitik**

In einer Rede vor der Leibniz-Gemeinschaft am 16.03.2018 in Berlin hat der EU-Forschungskommissar Carlos Moedas die Grundzüge des neunten europäischen Forschungsrahmenprogramms (ab 2021) skizziert. Das neue Programm werde sich durch die Fortsetzung der erfolgreichen Förderung der Grundlagenforschung durch den Europäischen Forschungsrat (ERC), aber auch durch einen Perspektivwechsel hinsichtlich großer globaler Herausforderungen sowie bei der Innovationsförderung auszeichnen.

Weitere

[https://www.leibniz-gemeinschaft.de/medien/presse/pressemitteilungen/details/article/die\\_mission\\_der\\_europaeischen\\_forschung\\_100003395/](https://www.leibniz-gemeinschaft.de/medien/presse/pressemitteilungen/details/article/die_mission_der_europaeischen_forschung_100003395/)

Informationen:



### **Europäischer Rechnungshof: Hinweise zur Vereinfachung der Europäischen Forschungsrahmenprogramme**

Der Europäische Rechnungshof hat Hinweise zur möglichen Vereinfachung der europäischen Forschungsförderprogramme veröffentlicht. Die Empfehlungen basieren auf der Identifikation und Analyse von Problemen beim achten Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 und sollen in die Ausgestaltung des neunten Forschungsrahmenprogramms eingehen. Unter anderem wird ein verstärkter Einsatz von Kostenpauschalen und die flexiblere Anwendung von Richtlinien angeraten.

Weitere

[https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/Briefing\\_paper\\_H2020/Briefing\\_paper\\_H2020\\_EN.pdf](https://www.eca.europa.eu/Lists/ECADocuments/Briefing_paper_H2020/Briefing_paper_H2020_EN.pdf)

Informationen:



### **EU-Kommission: Kulturerbe-Konferenz „Innovation & Cultural Heritage“**

Am 20.03.2018 fand in Brüssel als Teil des Programms zum Europäischen Kulturerbejahr eine Horizon 2020-Konferenz zum Thema „Innovation und Kulturerbe“ statt. Forschungskommissar Carlos Moedas betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung des europäischen Kulturerbes in der EU-Forschungs- und Innovationspolitik: „Cultural heritage is a limitless source of innovation where traditions meet with cutting-edge technologies. Our ambition is to make Europe the world leader in heritage-based innovation with support from Horizon 2020, the EU's research and innovation funding programme.“ Die Nachberichterstattung über die Konferenz steht nun online zur Verfügung.

Weitere

Informationen:

[https://ec.europa.eu/info/events/innovation-and-cultural-heritage-2018-mar-20\\_en](https://ec.europa.eu/info/events/innovation-and-cultural-heritage-2018-mar-20_en)



### **ERC: Jahresbericht 2017 veröffentlicht**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat seinen Jahresbericht 2017 veröffentlicht. Darin werden die Ergebnisse zu den vier ERC Förderlinien (Starting Grants, Consolidator Grants, Advanced Grants, Proof of Concept) des vergangenen Jahres dargestellt. Daneben werden auch einzelne Projekte vorgestellt.

Weitere

Informationen:

[https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/erc\\_annual\\_report\\_2017.pdf](https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/erc_annual_report_2017.pdf)



### **ERC: Evaluation der ERC Proof-of-Concept Förderung**

Im Auftrag des Europäischen Forschungsrats (ERC) wurde die Förderlinie „Proof of Concept“ sechs Jahre nach ihrer Einrichtung unabhängig evaluiert. Der Proof of Concept Grant unterstützt ausschließlich Empfänger/innen von ERC Grants (Starting, Consolidator, Advanced Grants) bei der praktischen und kommerziellen Verwertung ihrer bahnbrechenden wissenschaftlichen Forschungsergebnisse. Die Bewertung des Instruments Proof of Concept fällt positiv aus und stellt fest, dass geförderte Forscher/innen mit deutlich höherer Wahrscheinlichkeit Produkte patentieren lassen oder Unternehmen gründen als nicht geförderte.

Weitere

Informationen:

[https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/memo\\_poc\\_report.pdf](https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/memo_poc_report.pdf)

[https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/poc\\_review\\_report.pdf](https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/poc_review_report.pdf)



### **European University Alliance: Strategische europäische Partnerschaft „4EU“**

Vier europäische Universitäten – die Karls-Universität in Prag (Tschechische Republik), die Universität Heidelberg (Deutschland), die Universität Sorbonne in Paris (Frankreich) und die Universität Warschau (Polen) – haben eine strategische europäische Partnerschaft gegründet. Die Allianz soll die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten intensivieren und das Umfeld für Kreativität in Lehre und Lernen ebenso wie in Forschung und Innovation optimieren. Dabei werden Hindernisse für den freien Austausch von Personen, Ideen und „best practices“ beseitigt. Die vier Universitäten sehen das Bündnis als ihre Verantwortung, gemeinsam einen wirksamen Beitrag zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Herausforderungen für Europa und darüber hinaus zu leisten.

Weitere

Informationen:

<http://en.uw.edu.pl/wp-content/uploads/2018/03/uw-european-university-alliance-press-release.pdf>

<http://en.kpk.gov.pl/european-university-alliance/>



### **DITOs Projekt: Empfehlungen zu Citizen Science und Open Science**

Das Science with and for Society-Projekt DITOs (Doing it together Science) hat eine Handreichung zu Citizen Science und Open Science veröffentlicht. Zielgruppe sind u.a. politische Entscheidungsträger/innen, die Citizen Science oder Open Science Strategien umsetzen und über Verknüpfungen und Synergien beider Ansätze informiert werden sollen.

Weitere

Informationen:

<http://www.togetherscience.eu/blog/policy-brief-on-citizen-science-and-open-science-is-out>



### **PROSO Projekt: Support Tool für Bürgerbeteiligung in Forschung**

Das Science with and for Society-Projekt PROSO hat ein Support Tool veröffentlicht, das Anregungen dafür bietet, wie die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und Akteuren des Dritten Sektors (wie z.B. zivilgesellschaftliche Organisationen) in Forschung und in Forschungs- und Innovationspolitik gefördert werden kann. Das Support Tool zeigt wichtige Barrieren der Beteiligung auf und präsentiert Politikoptionen und Praxisbeispiele, wie diese Barrieren gemindert werden können.

Weitere

Informationen:

<http://www.proso-project.eu/>

<http://www.proso-project.eu/prososupporttool/>



### Im Fokus: Horizont 2020-Projekt NoVaMigra

Das Projekt NoVaMigra (Norms and Values in the European Migration and Refugee Crisis) wird in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von Horizont 2020 für drei Jahre mit ca. 2,5 Millionen Euro gefördert. Das an der Universität Duisburg-Essen von Projektleiter Professor Dr. Andreas Niederberger koordinierte Projekt untersucht einen möglichen Wertewandel in der EU am Beispiel der europäischen Migrations- und Flüchtlingskrise. Beteiligt sind Forscher/innen aus neun europäischen und amerikanischen Einrichtungen, u.a. das Kulturwissenschaftliche Institut (KWI) Essen sowie Universitäten und Forschungszentren aus Athen, Budapest, Chicago, Mailand, Malmö, Paris, Posen und Utrecht.

Weitere

<https://www.uni-due.de/2018-03-19-eu-projekt-zur-fluechtlingskrise>

Informationen:



### EU-Kommission: European Social Innovation Competition 2018 „Re:Think Local“

Die EU-Kommission hat den sechsten „Europäischen Preis für Soziale Innovationen“ zum Thema „Re:Think Local“ ausgeschrieben. Es werden innovative, auch technische Ideen gesucht, mit denen vom Strukturwandel betroffene Regionen wiederbelebt und nachhaltig ökonomisch gestärkt werden können. Dabei soll es vor allem um den Einbezug und die Erweiterung der Möglichkeiten von jungen Menschen gehen. Der Wettbewerb hat drei Phasen. Deadline für die erste Einreichung ist der **27.04.2018**.

Weitere

[https://ec.europa.eu/growth/industry/innovation/policy/social/competition\\_en](https://ec.europa.eu/growth/industry/innovation/policy/social/competition_en)

<http://eusic.challenges.org/>

Informationen:



### BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zum Thema "Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft"

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert anwendungsorientierte Forschung über Hochschulen und das Wissenschaftssystem (siehe auch [www.wihoforschung.de](http://www.wihoforschung.de)). Die kritische Reflexion aktueller Entwicklungen sowie die Generierung von empirisch gesichertem Wissen und Impulsen zur weiteren Ausgestaltung von qualitätssichernden Rahmenbedingungen und innerinstitutionellen Verfahren und Strukturen, die die Besonderheiten des Wissenschaftssystems explizit zum Ausgangspunkt nehmen, soll in den kommenden Jahren ein prioritäres Themenfeld im BMBF-Förderschwerpunkt "Wissenschafts- und Hochschulforschung" sein. Geplant ist eine Abfolge von thematisch fokussierten Förderangeboten, die sich mit – gegebenenfalls auch querschnittlichen – Fragestellungen aus dem Themenbereich "Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft" befassen, die der

Forschung zugänglich und von besonderem Interesse für Politik und Praxis sind. Das mögliche Spektrum von Themen bezieht sowohl die innerinstitutionelle Qualitätsentwicklung als auch externe Ansätze ein. Sie können teilbereichsspezifisch sein oder das Gesamtsystem Wissenschaft in den Fokus nehmen. Das Förderverfahren ist zweistufig. Bis zum **01.06.2018** können Projektskizzen eingereicht werden.

Weitere

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1656.html>

Informationen:



### **BMBF: Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung**

Das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert innerhalb des Rahmenprogramms "Forschung für Nachhaltige Entwicklungen" (FONA) Nachwuchswissenschaftler/innen mit fachübergreifenden Forschungsperspektiven an den Schnittstellen von Natur-, Ingenieurs- und Gesellschaftswissenschaften, die sich auf dem Gebiet der gesellschaftsbezogenen Nachhaltigkeitsforschung bzw. mit der Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsgruppen qualifizieren wollen. Aufgrund der positiven Bilanzierungsergebnisse wird die bisherige Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen der "Sozial-ökologischen Forschung" (SÖF) weiterentwickelt und fortgeführt. Das Förderverfahren ist zweistufig. Es können jährlich jeweils zum **27.04.2018** Skizzen eingereicht werden.

Weitere

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1138.html>

Informationen:



### **Köhler-Stiftung: Hans-Kilian-Preis zur Erforschung und Förderung der „Metakulturellen Humanisation“**

Die Köhler-Stiftung hat zum fünften Mal einen internationalen Forschungspreis für exzellente Leistungen in den interdisziplinären Wissenschaften vom Menschen ausgeschrieben. Der mit 80.000 Euro dotierte Hans-Kilian-Preis für die Erforschung und Förderung der metakulturellen Humanisation richtet sich besonders an Wissenschaftler/innen, die Grenzen zwischen Disziplinen und Kulturen kreativ überschreiten und produktive Synthesen zwischen bislang isolierten Wissensgebieten schaffen. Die Stiftung fordert Universitäten, namhafte kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen bzw. in diesen Institutionen tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie renommierte Persönlichkeiten auf, geeignete Kandidat/innen aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu benennen. Eigenbewerbungen sind ebenfalls möglich. Die Ausschreibung des Hans-Kilian-Preises 2019 endet am **30.06.2018**.

Weitere

<http://www.hans-kilian-preis.de/bewerbungen-und-nominierungen>

Informationen:



### Österreichische EU-Ratspräsidentschaft: Konferenz „Impact of Social Sciences and Humanities for a European Research Agenda“, Wien

Die Österreichische EU-Ratspräsidentschaft veranstaltet am 28. und **29.11.2018** in Wien eine Präsidentschaftskonferenz zum Thema: „Impact of Social Sciences and Humanities for a European Research Agenda – Valuation of SSH in mission-oriented Research“. Ziel der Konferenz ist die Würdigung des Mehrwerts, der sich aus sozial- und geisteswissenschaftlichen Beiträgen für die europäische Forschung und Innovation ergeben kann, insbesondere unter dem missions-orientierten Ansatz, der für das künftige EU-Forschungsrahmenprogramm FP9 diskutiert wird. Neben einem bereits laufenden „Call for Papers and Posters“ (Deadline **31.05.2018**) wurde nun auch ein „Call for Videos“ (Deadline **15.07.2018**) sowie ein „Call for experts“ (Deadline **09.04.2018**) veröffentlicht.

Weitere

<https://www.ssh-impact.eu/call-for-papers-and-posters/>  
<https://www.ssh-impact.eu/call-for-videos/>  
<https://www.ssh-impact.eu/call-for-expert/>

Informationen:



### NKS Gesellschaft: Webinar „Fördermöglichkeiten für öffentliche Verwaltungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften in Horizont2020“

Die Nationale Kontaktstelle bietet am **16.05.2018** ein auf Interessent/innen aus der öffentlichen Verwaltung zugeschnittenes Webinar über Fördermöglichkeiten im EU-Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 an. Eine Projektbeteiligung im achten Forschungsrahmenprogramm kann zu europäischer Vernetzung und Nutzbarmachung innovativer Forschung für Bürgerinnen und Bürger führen. Nach einer kurzen Einführung in „Horizont2020“ werden Aufrufe präsentiert, die sich speziell an öffentliche Verwaltungen richten und sozial- und geisteswissenschaftliche Perspektiven integrieren. Darüber hinaus wird auch ein Best-Practice-Projekt präsentiert, um die Chancen, die aus einer Antragstellung resultieren, greifbarer zu machen.

Weitere

<http://www.nks-gesellschaft.de/de/webinar-f-r-derm-glichkeiten-f-r-ffentliche-verwaltungen-in-den-geistes--und-sozialwissenschaften-in-horizont2020-.php>

Informationen:



### Europa-Universität Viadrina / Collegium Polonicum: Konferenz „Collaborative Research in Horizon 2020. Promoting German-Polish Cooperation in EU Research Funding“, Frankfurt (Oder) und Słubice

Vom **24.05.-25.05.2018** findet in der deutsch-polnischen Doppelstadt Frankfurt (Oder)- Słubice eine Konferenz zur deutsch-polnischen Kooperation in der EU-



Forschung statt. Ziel ist es künftige Förderungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu diskutieren sowie deutsch-polnische Forschungsvorhaben voranzutreiben. Die Veranstaltung wird interessierte Forscher/innen und EU-Referent/innen mit Repräsentat/innen europäischer Förderinstitutionen und Vertreter/innen der Nationalen Kontaktstellen für die EU-Forschungsförderung zusammenbringen. Auch die NKS Gesellschaft wird zum Programm beitragen.

Weitere

<https://www.forschung.europa-uni.de/de/node/14561>

Informationen:



### **EU-Büro: Seminar „Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger“, Berlin**

Am **09.05.2018** findet in Berlin ein eintägiges Seminar für potenzielle Teilnehmer/innen an Horizont 2020 statt, die bisher über keine oder nur geringe Kenntnisse über das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der EU verfügen und ihre Beteiligungsmöglichkeiten kennenlernen möchten. Die Veranstaltung bietet einen guten Einstieg in die europäische Forschungs- und Innovationsförderung anhand von Horizont 2020 und vermittelt Informationen zu zentralen Aspekten des Rahmenprogramms.

Weitere

<http://www.eubuero.de/seminar-einstieg.htm>

Informationen:

### **Impressum:**

#### **Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

#### **Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1644  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

#### **Redaktion**

Ivonne Küsters

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>



Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.